

# 6-PUNKTE-CHECK

## FÜR ANALOG-NEULINGE

Das Angebot an gebrauchten Plattenspielern ist groß, doch viele Offerten haben versteckte Mängel. Hier einige Tipps, bevor Sie den Kauf tätigen:

- Lässt sich der Plattenspieler einschalten?**  
Bewegt sich nichts und ist auch kein leises Motorgeräusch zu hören? Dann ist ein Werkstattaufenthalt nötig.
- Funktionieren alle Leuchten?**  
Hat der Plattenspieler Birnchen oder LEDs, sollten alle leuchten. Ist das nicht der Fall, vor Ort prüfen, ob das in Selbsthilfe ohne Lötkolben behoben werden kann.
- Bewegt sich der Tonarm leicht, aber stabil?**  
Hat ein Tonarm einen mechanischen Lagerschaden, ist der Arm nur schwergängig nach innen zu bewegen. Auch das ist ein Grund, vom Kauf Abstand zu nehmen oder die Kosten für eine Reparatur einzukalkulieren.
- Gibt es unerwünschte Geräusche?**  
Wenn keine Platte aufliegt und sich nur der Teller dreht, sollte im besten Fall nichts, maximal ein winziges Summen oder Surren des Motors hörbar sein. Falls Sie mehr hören, besser Finger weg!
- Ist der Tonabnehmer defekt oder überaltert?**  
Einen krummen Nadelträger erkennt man auf den ersten Blick. Abgenutzte Diamanten oder ausgeleierte respektive verhärtete Gummilager für den Nadelträger nicht. Merke: Ist der Abtaster älter als zehn Jahre, sollte sein Austausch oder eine Ersatznadel in Erwägung gezogen werden.
- Was tun, wenn kein Tonabnehmer montiert ist?**  
Als Einsteiger am besten die Finger davon lassen, in jedem Falle aber den Preis für die Neuanschaffung einkalkulieren!